

	Objekt: Nysa
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
	Inventarnummer: 18291375

Beschreibung

Der Vorderseitenstempel ist dezentriert.

Vorderseite: Dreiteilige Weintraube auf Weinblatt. Im l. F. unten [N]ΥΣΑ. Oberhalb der Traube der Magistratsname X-A[I] (?).

Rückseite: Senkrecht stehende Keule, darüber das Löwenfell gelegt. Gerahmt von Efeukranz.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.69 g; Durchmesser: 16 mm;

Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 85-62 v. Chr.

wer

wo Nysa

Beauftragt wann

wer Chai

wo

Besessen wann

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Besessen wann
 wer Alfred J. Lawson (gestorben 1921)
 wo
[Geographischer wann
Bezug] wer
 wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Tier

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Griechische Münzen. Neue Beiträge und Untersuchungen (1897) 194 Nr. 596 (dieses Stück).
- K. Regling, Überblick über die Münzen von Nysa, Jahrbuch des Deutschen Archaeologischen Instituts Ergänzungsheft 10, 1913, 74 Nr. 13 (dieses Stück erwähnt).
- W. E. Metcalf, The Cistophori of Nysa, in: P. G. van Alfen (Hrsg.), FIDES. Contributions to Numismatics in Honor of Richard B. Witschonke (2015) 315 Nr. F1 Taf. 2 (dieses Stück, 85-62 v. Chr?)..